

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	11
Thomas Kisser: Zweifel am Cogito? Die Begründung des Wissens bei Descartes und das Problem der Subjektivität	13
Anne Sauvagnargues: Spinozas Blick auf Descartes und Leibniz	45
Stefan Büttner: Wahrheit und Gewissheit in Spinozas Abhandlung über die Verbesserung des Verstandes. Überlegungen zu einer rationalistischen Konzeption von der unauflösbaren Verbindung von Idee und Ideatum	53
Katrin Wille: Transformatives Erkennen im <i>Tractatus de intellectus emendatione</i> . Funktion, Legitimation und Evaluation der vier <i>modi percipiendi</i>	69
Karin Ilg (geb. Hartbecke): <i>Quid sit Idea</i> – Zur Methodenlehre des jungen Leibniz	101
Thomas Leinkauf: Leibniz' Abhandlung „Meditationes de cognitione, veritate et ideis“ von 1684 – eine Diskussion erkenntnistheoretischer Grundprobleme mit Blick auf den <i>Tractatus de intellectus emendatione</i> des Baruch de Spinoza	107
Hans Burkhardt: Begriffsanalyse, Logik und Methodologie in Leibniz' „Meditationes“ von 1684	125
Klaus Erich Kaehler: Das metaphysische und das methodische Subjekt: Von Descartes zu Leibniz	139